

Stadt sagt Danke mit Ehrenamtskarte

Ehrenamtliches Engagement bildet Fundament unseres Miteinanders

Mit einer Feierstunde haben Stadtpräsident Sebastian Ehlers und der stellvertretende Oberbürgermeister Bernd Nottebaum am 2. Dezember 28 Schweriner Bürgerinnen und Bürger im Demmlersaal des Rathauses für ihr herausragendes bürgerschaftliches Engagement in der Landeshauptstadt geehrt. Neben den 17 Frauen und 11 Männern waren auch Gäste aus Politik und dem Sponsorenkreis für die Ehrenamtskarte der Landeshauptstadt eingeladen.

Die zur Feierstunde geladenen Ehrenamtlichen sind in diesem Jahr zwischen 27 und 86 Jahre alt. Sie engagieren sich in den verschiedensten Bereichen wie beispielsweise bei der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz, bei der Lebensmittelausgabe, im Natur- und Umweltschutz, in Sportvereinen, kulturell und sozial.

„Das Ehrenamt verdient Anerkennung! Deshalb nutzen wir den Tag des Ehrenamtes, um Leistungen von Menschen, die oft selbstlos im Hintergrund wirken, in den Vordergrund zu rücken. Ich bin begeistert von der Vielfalt des Ehrenamts, das unser Miteinander in Schwerin entscheidend prägt und mitgestaltet - unsere Ausgezeichneten



Am 2. Dezember ehrten Stadtpräsident Sebastian Ehlers und der stellvertretende Oberbürgermeister Bernd Nottebaum Frauen und Männer für ihr herausragendes bürgerschaftliches Engagement in der Landeshauptstadt.

© LHS/Mareike Diestel

sind Vorbilder für uns alle“, betonte Stadtpräsident Sebastian Ehlers in seiner Festrede.

Schwerin ehrt jedes Jahr auf Vorschlag von Vereinen und Initiativen zum Tag des Ehrenamtes Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderer Weise für ihre Stadt und ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren. Auch in diesem Jahr erhalten die Geehrten neben der Ehrenurkunde die Ehrenamtskarte. Den fünf zu Ehrenden,

die nicht zur Feierstunde kommen konnten, wird die Auszeichnung auf anderem Wege übermittelt.

„Diese Ehrung ist nicht nur ein Dankeschön der Stadtverwaltung und der Kommunalpolitik, sondern auch ein Dank von zahlreichen Einrichtungen und Unternehmen der Stadt, die uns als Sponsoren großartig unterstützt haben. Wir alle wissen zu schätzen, was Sie für die Stadtgesellschaft tun“, unterstreicht der stellvertretende Oberbürgermeister Bernd Nottebaum. Die Ehrenamtskarte bietet Vergünstigungen bei der Nutzung von städtischen Einrichtungen wie beispielsweise 20 Prozent Ermäßigung auf Theaterkarten, freien Eintritt in die Ausstellungen des Schleswig-Holstein-Hauses, freien Eintritt in das Freilichtmuseum oder einmalig freien Eintritt in den Zoo. Aber auch attraktive Angebote von privaten Unternehmen, Initiativen und Vereinen wie einmalig freien Eintritt in den Filmopalast Capitol, die kostenlose Nutzung von E-Bikes der Stadtwerke, jeweils einen einmaligen freien Eintritt für Heimspiele der Mecklenburger Stiere, des

FC Mecklenburg Schwerin, eine Dauerkarte für die Rückrunde 2022/2023 der Handballdamen von SV Grün-Weiß Schwerin e. V. oder das freie Parken auf städtischen Straßen, um Ehrenamtler bei der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stadtgesellschaft zu unterstützen. Unterstützt wird der Tag des Ehrenamtes außerdem durch die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Die Ehrenamtskarte ist ein Jahr gültig.

Die Ehrenurkunde und die Ehrenamtskarte der Landeshauptstadt 2023 erhalten:

Gisela Dextor, Frank Peter Wolf, Hanne Luhdo, Dr. Ralf Wendt, Helga Kempgens, Harald Segler, Helga Beckmann, Christian Wendt, Tobias Reich, Sabine Gesell, Jenö Geisendorf, Hannelore Bliemeister, Manuela Petrick, Rosina Sprenger, Magrit Hadler-Eggert, Hannelies Höchel, Anita Wiepcke, Uwe Klaut, Edwin Lübcke, Anita Fahning, Johannes Görlitz, Steffi Uhl, Cornelia Thomsen Kerstin Markiwitz, Luidmyla Sientosova, Natalia Jentzsch, Hans-Ernst Kirstein und Pierre Kuhlmann.



Musikalisch begleiteten die Feierstunde im Rathaus Jörg Uwe Andrees (links) und Linda Knäspel vom Konservatorium.

© LHS/Mareike Diestel

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 Am Packhof 2 - 6
 19053 Schwerin
 Telefon: 0385 545 - 1111
 Telefax: 0385 545 - 1019
 E-Mail: info@schwerin.de
 Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden. Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter www.schwerin.de/oeffnungszeiten einsehbar. Im Stadthaus wird das Tragen einer Maske weiterhin empfohlen. Die Maskenpflicht entfällt.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige online Terminvereinbarungen notwendig, die unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden. Für den Standort Schwerin-Süd gilt die Pflicht, einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 Pressestelle
 Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin
 Tel.: 0385 545 - 1010
 Fax: 0385 545 - 1019
 E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger ist im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als kostenloses elektronisches Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
 Nächste Ausgabe: 23.12.2022

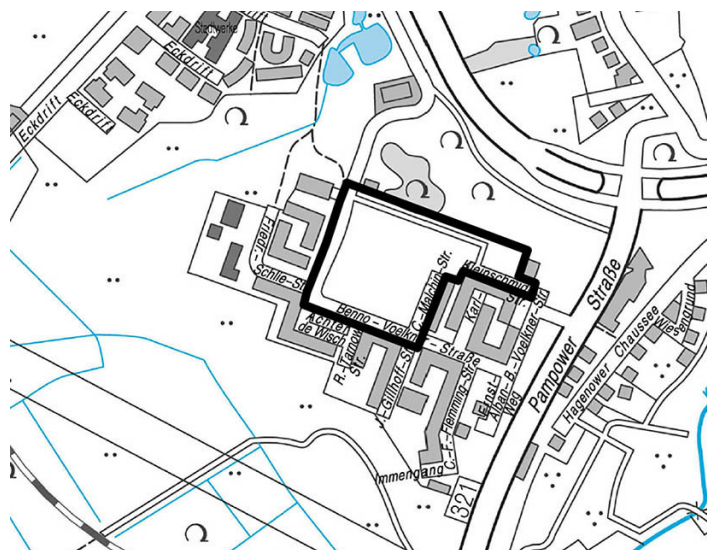
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 101 „Krebsförden – Friedrich-Schlie-Straße“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 22.11.2022 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 101 „Krebsförden – Friedrich-Schlie-Straße“ aufzustellen. Der Geltungsbereich ist im Lageplan dargestellt. Schwerpunkt der Planung ist die Entwicklung von Wohnungsbau in Form von Reihenhäusern.

Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet unter www.schwerin.de/bekanntmachungen am 9. Dezember 2022 veröffentlicht.



Lageplan

© Landeshauptstadt Schwerin

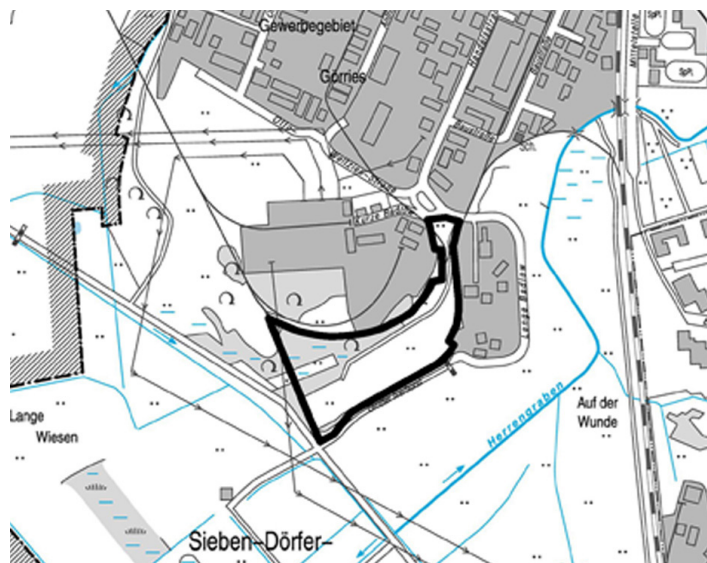
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 125 „Görries - Solarpark an der Kurzen Badlow“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 22.11.2022 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 125 „Görries - Solarpark an der Kurzen Badlow“ aufzustellen. Der Geltungsbereich ist im Lageplan dargestellt. Planungsziel ist die Entwicklung großflächiger Photovoltaikanlagen zur Gewinnung von Solarstrom.

Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet unter www.schwerin.de/bekanntmachungen am 9. Dezember 2022 veröffentlicht.



Lageplan

© Landeshauptstadt Schwerin

Kitakinder schmücken Weihnachtsbaum

Weihnachtszauber im Stadthaus: Mädchen und Jungen der Kita Reggio Emilia der Kita gGmbH haben kurz vor dem 1. Advent traditionell den Weihnachtsbaum im Foyer des Stadthauses liebevoll geschmückt – mit Baumschmuck, den sie mit ihren Erzieherinnen und Erziehern selbst gebastelt haben - Sterne aus Eisstielen, Schneemänner, Tannenbäume und Weihnachtskugeln aus

Papier.

„Die immer wieder neuen Ideen bringen mich jedes Jahr aufs Neue zum Staunen. Es ist toll zu sehen, mit wie viel Mühe, Phantasie und Kreativität die Kinder den Baumschmuck für unseren Weihnachtsbaum im Foyer basteln“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier, der den Vorschulkindern als kleines

Dankeschön neben Spielzeug auch kleine Naschereien überreichte. Nach dem Schmücken stimmten die Kinder mit Weihnachtsliedern und Weihnachtsgedichten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadthauses auf das Fest ein. Zum Abschluss durften die Mädchen und Jungen den Oberbürgermeister in sein Büro begleiten und den Blick über die Stadt genießen.

Stadthaus und Kultureinrichtungen zwischen den Feiertagen geöffnet: Terminoffener Montag am 26. Dezember entfällt

Das Stadthaus hat zwischen Weihnachten und Silvester zu den gewohnten Servicezeiten geöffnet. Aufgrund des zweiten Weihnachtsfeiertages entfällt jedoch der terminoffene Montag am 26. Dezember 2022. Der Regelbetrieb im Bürgerservice der Stadtverwaltung läuft an den anderen Tagen wie gewohnt mit vorheriger Terminvereinbarung. Die Stadtverwaltung bittet darum, gebuchte Termine, die nicht eingehalten werden können, unbedingt zu stornieren oder abzusagen (Bürgerbüro Tel. 545-1111 bzw. buergerbuero@schwerin.de oder Dokumentenservice Tel. 545-1772), damit diese kurzfristig wieder zur Buchung freigegeben werden können.

Das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst arbeitet selbstverständlich auch während und zwischen den Feiertagen, sodass auch Feuerwehr und Rettungsdienste wie gewohnt im Einsatz sind.

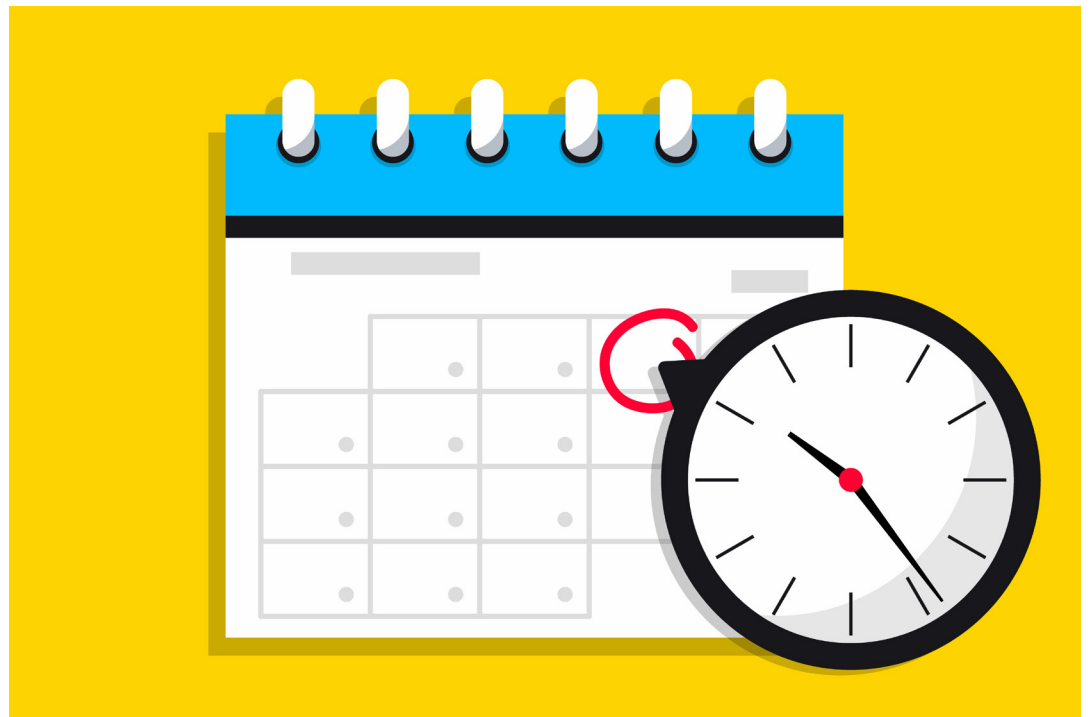
Auch die Stadtbibliothek, das Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus und die Schwimmhalle Großer Dreesch sind zwischen den Feiertagen zum Jahresende geöffnet, während das Anmeldezentrum für das Konservatorium und die Volkshochschule geschlossen ist.

Anmeldezentrum KON/vhs

Das Anmeldezentrum KON/vhs in der Puschkinstraße 13 bleibt vom 23. Dezember 2022 bis zum 1. Januar 2023 geschlossen. Ab dem 2. Januar gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen und die beiden Stadtteilbibliotheken in Lankow und Neu Zippendorf sind bis zum 23. Dezember 2022 und zwischen den Feiertagen - vom 27. bis 30. Dezember 2022 - wie gewohnt geöffnet. Um auch während der Feiertage nicht auf Bücher und weitere Medien verzichten zu müssen, bieten zwei digitale Angebote der Stadtbibliothek eine orts- und zeitunabhängige Alternative: Zum



© SMUX/Adobe Stock

einen ermöglicht die bewährte Onleihe Mecklenburg-Vorpommern einen komfortablen Zugriff auf mehr als 95.000 E-Medien. Neben elektronischen Büchern aus dem Roman- und Sachbuchbereich sind Hörspiele, Hörbücher und tagesaktuelle Zeitungen oder Zeitschriften als ePaper rund um die Uhr entleihbar. Zum anderen gehört seit kurzem der Online-Streamingdienst „filmfreund“, der eine digitale Filmbibliothek mit ca. 3.800 attraktiven Filmen umfasst, zum Angebot der Bibliothek.

Beide Angebote sind über die Homepage der Stadtbibliothek unter www.stadtbibliothek-schwerin.de oder die entsprechenden Apps nutzbar.

Stadtarchiv

Das Stadtarchiv hat zwischen den Feiertagen vom 27. bis 29. Dezember 2022 zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus

Das Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus in der Puschkinstraße 12 bleibt vom 24. bis 26. Dezember 2022 sowie am 31. Dezember

2022 und am 1. Januar 2023 geschlossen. Vom 27. bis 30. Dezember 2022 öffnet das Haus seine Türen wie gewohnt von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Gezeigt wird die Sonderausstellung „Schweriner Schwergewichte“ über den 1985 verstorbenen Bildhauer August-Martin Hoffmann, der mit Plastiken wie „Junge mit Taube“ am Pfaffenteich oder die „Ruhende“ vor der Schelfkirche die Kunst im öffentlichen Raum Schwerins entscheidend mitprägte.

Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle

Die gemeinsame Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle der Landeshauptstadt Schwerin und des Landkreises Ludwigslust-Parchim im Heinrich-Hertz-Ring 2 in Schwerin-Süd hat in der Zeit vom 27. bis 30. Dezember 2022 durchgehend für die Bürgerinnen und Bürger - nach vorheriger Terminvereinbarung - zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet:

Dienstag, den 27.12.2022

08:00 bis 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, den 28.12.2022

08:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag, den 29.12.2022

08:00 bis 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag, den 30.12.2022

08:00 bis 13:00 Uhr

Termine können bequem unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden.

Öffnungszeiten Schwimmhalle Großer Dreesch

In den Weihnachtsferien ist die Schwimmhalle Großer Dreesch wie folgt geöffnet:

22.12.2022 – 23.12.2022

10:00 - 18:00 Uhr

24.12.2022 – 26.12.2022

geschlossen

27.12.2022 – 30.12.2022

10:00 - 18:00 Uhr

31.12.2022 – 01.01.2023

geschlossen

02.01.2023

10:00 - 18:00 Uhr

Die Sauna ist weiterhin geschlossen.

In den Weihnachtsferien werden keine Aquakurse angeboten. Ab 3. Januar 2023 gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Onlinedienste im Stadthaus immer gefragter

Eltern erledigen schon jede vierte Schulanmeldung online

Bisher mussten Erziehungsberechtigte für die Schulanmeldung ihrer Kinder grundsätzlich im Bürgerbüro des Stadthauses erscheinen. In diesem Jahr war die Anmeldung im September und Oktober erstmals auch online möglich.

„Dass gleich auf Anhieb etwa jede vierte Schulanmeldung von den Eltern online erledigt wurde, zeigt, dass wir mit diesem neuen Angebot einen Treffer gelandet haben“, sagt Oberbürgermeister Rico Badenschier, der die Digitalisierung als zeitgemäßen Bürgerservice in der gesamten Verwaltung vorantreibt. Eltern sparen sich mit der Anmeldung im Digitalen Stadthaus Zeit und Wege, müssen keinen separaten Termin im Stadthaus vereinbaren und können die Schulanmeldung dann erledigen, wenn sie selbst Zeit haben, also auch in den Abendstunden oder am Wochenende.

Zu den ebenfalls stark frequentierten Online-Diensten gehört die Beantragung oder Verlängerung von Bewohnerparkkarten. Jedes Jahr stellt der Bürgerservice etwa 7900 dieser Parkkarten aus, Tendenz steigend,



© Sedlacek/Adobe Stock

denn im kommenden Jahr kommt in Teilen der Weststadt die neue Bewohnerparkzone V hinzu.

Etwa 1720 Parkkaten werden derzeit auf Jahressicht online beantragt oder verlängert: „80 Prozent der Anspruchsberechtigten kommen dafür derzeit noch persönlich ins Stadthaus. Ich möchte deutlich dafür werben, sich für diese jährlich wiederkehrende Dienstleistung ein MV-Nutzerkonto in unserem Digitalen Stadt-

haus anzulegen. Wer dieses Konto erst einmal eingerichtet hat, kann es auch für viele andere Online-Dienstleistungen nutzen. Auch die Verwaltung profitiert davon. Denn Daten sind durch die Online-Dienste bereits elektronisch erfasst“, sagt der für den Bereich Bürgerservice zuständige Dezernent Silvio Horn.

Weitere stark nachgefragte Online-Dienste im Bürgerservice sind die Ausstellung von Meldebescheini-

gungen, die Abmeldung von Nebenwohnungen, die Auskunft nach der Steuer-ID und die Anforderung von Geburts-, Ehe- oder Sterbeurkunden. Daneben werden auch Services aus anderen Bereichen des Stadthauses sehr gut angenommen. Insbesondere das Negativattest zur Bescheinigung der alleinigen Sorge, die An- oder Ummeldung der Hundesteuer und die Erteilung von Lastschriftmandaten sind hoch frequentierte Onlinedienste.

Auch das bereits seit einigen Jahren in Schwerin gebräuchliche Online-Knöllchen ist ebenso wie der Einspruch gegen einen Bußgeldbescheid online verfügbar: Zurzeit begleichen etwa 15 Prozent der Verwarnten ihre Parkverstöße online. Der Anteil der Nutzer wächst jährlich um ca. 2 Prozent.

Im Digitalen Stadthaus unter serviceportal.schwerin.de sind derzeit über 200 Dienstleistungen vollständig oder teilweise digital verfügbar – vom Antrag auf Arbeitslosengeld II oder dem Antrag auf ein Haltverbot für private Umzüge über die Baugenehmigung bis hin zur Gewerbeanmeldung.

164 Interessenten für Fläche „Fasanenstraße/Lerchenstraße“ in Neumühle

Acht Einfamilienhausgrundstücke im Losverfahren vergeben

Wo früher ein Garagenkomplex stand, wird im Stadtteil Neumühle ein kleines Wohngebiet entstehen: Acht Grundstücke für Einfamilienhäuser, für die es 164 Interessenten gab, hat die Stadt im Losverfahren vergeben. Die Landeshauptstadt ist Eigentümerin des Grundstücks in der Fasanenstraße/ Lerchenstraße. Seit dem Abbruch der Garagen im Jahr 2015 lag die 8.544 m² große Fläche brach. Mit dem Bebauungsplan Nr. 112 „Neumühle - Fasanenstraße/Lerchenstraße“ ist nun die Wohnbebauung möglich. Neben den acht Einfamilienhäusern sollen zwei Mehrfamilienhäuser entstehen.

Seit der Aufstellung des Bebauungsplanes hatten 164 Personen bzw. Familien ihr Interesse an den Grundstücken bei der Stadt bekundet. In einer ersten Vorauswahl wurden



Ortsbeiratsvorsitzender Martin Frank (rechts) zog die Lose im Beisein von Andreas Thiele und Cindy Rensch. © Landeshauptstadt Schwerin/Nicole Braun

41 Familien berücksichtigt, die in Schwerin wohnhaft und berufstätig sind, mindestens ein Kind haben und bisher kein selbstgenutztes

Wohneigentum besitzen. Am 21. November wurden die acht Einfamilienhausgrundstücke im Losverfahren vergeben. Die Lose wurden

vom Vorsitzenden des Ortsbeirates Neumühle Martin Frank im Stadthaus gezogen. Mit dabei waren der Fachdienstleiter für Stadtentwicklung Andreas Thiele, die zuständige Sachbearbeiterin für den Bebauungsplan Cindy Rensch und eine Juristin der Stadtverwaltung. In einer zweiten Auslosungsrunde wurden acht weitere Familien als Nachrücker gezogen, falls jemand vom Kauf zurücktreten muss. „Ich begrüße diese Art der Grundstücksvergabe. Mit dem Losverfahren unter Beteiligung der Öffentlichkeit hat die Stadt für eine transparente Vergabe gesorgt“, sagt der Ortsbeiratsvorsitzende Frank.

Derzeit wird auf der Fläche die Erschließung vorbereitet. Sie ist voraussichtlich Ende des Jahres 2023 abgeschlossen. Gebaut werden kann ab 2024.